

Rönser Blättle



Gemeindeinformation 01/07

März 2007



Funkenzunft Rös

Unsere Themen:

Seit 8. März 2007 gibt es in Rös einen neuen Verein, die „Funkenzunft Rös“.

Wie bereits im „Rönser Blättle“ vom Juni 2006 angekündigt wurde, sah sich die Feuerwehr auf Grund der hohen Auslastung mit feuerwehrinternen Arbeiten nicht mehr in der

rung und insbesondere für die Kinder am Leben zu erhalten.

Dank der Mithilfe von zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern konnte auf dem Gewerbegebiet ein schöner Funken aufgebaut werden. Das Abbrennen lockte dann wieder viele Besucherinnen und Besucher, darunter viele Kinder, an, die gespannt auf das Explodieren der Hexe „Aloisia“ warteten.

Wenn auch die Winteraustreibung angesichts des darauf folgenden Schneefalls offenbar noch nicht so ganz funktioniert hat, zeitigte das Unternehmen „Rönser Funken 2007“ trotzdem ein sehr erfreuliches Ergebnis.



Lage, den Funken zu organisieren.

Es hat sich daher Anfang Februar ein Personenkomitee gebildet, welches es sich zum Ziel gesetzt hatte, diesen schönen Brauch für die Bevölke-

- Funkenzunft Rös
- Vorwort des Bürgermeisters
- Elementa Walgau
- Umweltausschuss
- Jugend – Rodelabend „Mehr Spaß mit Maß“
- Volksschule
- Kindergarten
- Agrargemeinschaft
- Feuerwehr Rös
- Magnus Chor
- Gymnastikgruppe
- Dorfportrait Rös
- Gesundheit
- Verkaufe-Tausche-Suche

Funkenzunft Röns

Ermutigt durch die breite Akzeptanz in der Bevölkerung haben sich Johann Gohm und Erwin Burtscher entschlossen, bei der BH Feldkirch die Errichtung des Vereins „Funkenzunft Röns“ anzuzeigen.

In einem Informationsabend am 10. März im vollbesetzten Löwensaal erläuterten die beiden Gründungsmitglieder sowie Bgm. Anton Gohm den Zweck und die Ziele der Funkenzunft Röns. Zahlreiche Rönserinnen und Rönser nahmen bereits an diesem Abend die Gelegenheit wahr, als Mitglied dem Verein beizutreten. Der Mitgliederstand beträgt aktuell 24 ordentliche und 10 außerordentliche Mitglieder.

Bei der 1. Generalversammlung am 23. März 2007 im GH Löwen, bei der die Gründer Erwin Burtscher und Johann Gohm die Mitglieder fast vollzählig begrüßen konnten, wurden der Vorstand, der Funkenmeister und die Rechnungsprüfer gewählt.

Und so setzt sich der erste Vorstand des neuen Vereines zusammen:

Obmann: Erwin Burtscher
Obmann Stv.: Johann Gohm
Kassier: Stefan Gohm
Kassier Stv.: Martina Rauter
Schriftführer: Manfred Knecht
Schriftführer Stv.: Reingard Gohm

Rechnungsprüfer: Veronika Muther
Silvia Gassner

Zum Funkenmeister für die Saison 2007/2008 wurde Walter Wiedl gewählt.



Wir wünschen dem neuen Verein „Funkenzunft Röns“ viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Manfred Knecht

Elementa Walgau

Was ist für 2007 geplant?

Nach den großen Projekten, wie „Der Walgau brennt“ und die Ausstellung über Seeger an der Lutz sowie die Aufarbeitung der Fahrradgeschichte im Walgau, wird heuer ein kleineres Projekt ins Auge gefasst.

Es ist geplant, die Geschichte der Herrschaft Jagdberg genauer zu untersuchen und darüber eine Wanderausstellung sowie eine Vortragsreihe zu gestalten. Die Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir wollen auch die Zusammenarbeit im Walgau auf professionelle Beine stellen. Zu diesem Zwecke wird derzeit an einem Projekt „Regionalentwicklung Walgau“ gearbeitet. Derzeit sind wir in der Vorprojektsphase. Wir wollen prüfen, welche Synergien im Walgau vorhanden sind und wie wir diese effektiver nutzen können. Am Ende sollte ein Gesamtkonzept für den Walgau stehen.

Anton Gohm

Vorwort des Bürgermeisters

*Liebe Rönserinnen,
Lieber Rönser*

Die Gemeindevertretung hat am 25. Jänner 2007 das Budget für 2007 einstimmig beschlossen.

Es sind Ausgaben von Euro 867.300,00 vorgesehen. Durch die große Hilfe

des Landes Vorarlberg

können auch genau soviel

Einnahmen

budgetiert

werden. Wir

konnten da-

her einen

ausgegliche-

nen Haushalt 2007 erzielen.

Der Schwerpunkt liegt heuer eindeutig beim Neubau Feuerwehrhaus und Erweiterung des Gemeindeamtes. Hier wurden die notwendigen Mittel für die GIG bereitgestellt. Für heuer sind dies ca. Euro 70.000,-.

Zur Sicherung unseres Trinkwassers sind für das Schutzgebiet Ablösen von ca. Euro 20.000,- und für das neue Pumpwerk Euro 50.000,- vorgesehen.

Den größten Teil unserer Ausgaben fallen auf den Bereich Dienstleistungen, nämlich fast 50%. Darunter fallen z. B. Müll- und Abwasserbeseitigung, Trinkwasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Spielplatz, Alpe Els usw.. Die Einnahmen aus den Gebühren können nicht alle Ausgaben decken. Trotzdem ist es gelungen, heuer wesentliche Erhöhungen der Gebühren zu vermeiden.

Mit ca. 15% wird auch ein großer Teil für die Bildung unser Kinder in Schule und Kindergarten bereitgestellt. Der Rest teilt sich auf die Verwaltung, Gesundheit und Soziales auf.

Den größten Teil unserer Ausgaben fallen auf den Bereich Dienstleistungen, nämlich fast 50%. Darunter fallen z. B. Müll- und Abwasserbeseitigung, Trinkwasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Spielplatz, Alpe Els usw.. Die Einnahmen aus den Gebühren können nicht alle Ausgaben decken. Trotzdem ist es gelungen, heuer wesentliche Erhöhungen der Gebühren zu vermeiden.

Mit ca. 15% wird auch ein großer Teil für die Bildung unser Kinder in Schule und Kindergarten bereitgestellt. Der Rest teilt sich auf die Verwaltung, Gesundheit und Soziales auf.

Den größten Teil unserer Ausgaben fallen auf den Bereich Dienstleistungen, nämlich fast 50%. Darunter fallen z. B. Müll- und Abwasserbeseitigung, Trinkwasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Spielplatz, Alpe Els usw.. Die Einnahmen aus den Gebühren können nicht alle Ausgaben decken. Trotzdem ist es gelungen, heuer wesentliche Erhöhungen der Gebühren zu vermeiden.

Mit ca. 15% wird auch ein großer Teil für die Bildung unser Kinder in Schule und Kindergarten bereitgestellt. Der Rest teilt sich auf die Verwaltung, Gesundheit und Soziales auf.

Den größten Teil unserer Ausgaben fallen auf den Bereich Dienstleistungen, nämlich fast 50%. Darunter fallen z. B. Müll- und Abwasserbeseitigung, Trinkwasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Spielplatz, Alpe Els usw.. Die Einnahmen aus den Gebühren können nicht alle Ausgaben decken. Trotzdem ist es gelungen, heuer wesentliche Erhöhungen der Gebühren zu vermeiden.

Mit ca. 15% wird auch ein großer Teil für die Bildung unser Kinder in Schule und Kindergarten bereitgestellt. Der Rest teilt sich auf die Verwaltung, Gesundheit und Soziales auf.

Den größten Teil unserer Ausgaben fallen auf den Bereich Dienstleistungen, nämlich fast 50%. Darunter fallen z. B. Müll- und Abwasserbeseitigung, Trinkwasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Spielplatz, Alpe Els usw.. Die Einnahmen aus den Gebühren können nicht alle Ausgaben decken. Trotzdem ist es gelungen, heuer wesentliche Erhöhungen der Gebühren zu vermeiden.

Mit ca. 15% wird auch ein großer Teil für die Bildung unser Kinder in Schule und Kindergarten bereitgestellt. Der Rest teilt sich auf die Verwaltung, Gesundheit und Soziales auf.



Bgm. Anton Gohm

Umweltausschuss

Abwasser-Kanalnetz, Müllentsorgung und Entsorgung von Problemstoffen – das sind die Bereiche, mit denen sich der Umweltausschuss beschäftigt.

Die Erweiterung und Instandhaltung des Kanalnetzes ist ein wichtiges Thema.

Das Kanalnetz von Röns besteht schon sehr lange, deshalb wurden in den letzten Jahren alle Schächte und Leitungen auf Schäden geprüft. Die Schächte wurden alle fotografiert und katalogisiert, die Rohrleitungen wurden gefilmt, um die Schäden besser orten zu können. Es wurde auf diesen Grundlagen eine Studie vom Ing. Büro Adler über notwendige Reparaturen und Erweiterungen erstellt, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

Als nächstes Projekt steht die Erweiterung für das Baugebiet Brola auf dem Programm.

Sehr arbeitsaufwendig ist auch die Pumpstation im Ried, da sich immer wieder Teile in dem Sammel-schacht befinden, die nicht in

den Kanal gehören und in der Folge die Pumpen blockieren. Es müssen dann die Pumpen ausgebaut und von Hand gereinigt werden damit sie wieder funktionieren.

Die Problemstoffsammlung findet wieder wie jedes Jahr im Frühjahr und Herbst statt.

Es können alle Elektroaltgeräte (Kühlgeräte, Bildschirme usw.) kostenlos entsorgt werden.

Bitte die Geräte zu Hause bis zu diesen Terminen lagern, da die Gemeinde leider keine Bewilligung zur Zwischenlagerung von Problemstoffen besitzt.

Die Altgeräte können auch bei Elektrogerätehändlern (mit über 150 m² Verkaufsfläche), beim Neukauf eines ähnlichen Gerätes kostenlos entsorgt werden.

Wir wünschen noch Frohe Ostern und ein sauberes Röns.

Josef Breuß mit Team

Rodelabend

Zu einem Nachtrodeln hat der Jugendausschuss im Februar nach St. Gallenkirch eingeladen.

Am 17. Februar haben wir einen Rodelabend in St. Gallenkirch veranstaltet.

Leider haben nicht viele Jugendliche an diesem vergnüglichen Abend teilgenommen. Die Wenigen aber, die sich diesen Abend

nicht entgehen lassen wollten, waren begeistert.

Weitere Projekte sind in Planung, wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Magnus Vonbrül jun.

Umweltausschuss

Folgende Personen wurden bei der Gemeindevertretungssitzung am 1. Dezember 2005 in den Umweltausschuss gewählt:

Obmann:

Breuß Josef

Mitglieder:

Gohm Stefan

Wiedl Walter

Ersatz:

Hiller Hubert

Muther Mathias

Vonbrül Magnus jun.

Josef Breuß

Problemstoff - Sammeltermine

An den folgenden Samstagen können Sie ihre Problemstoffe beim Feuerwehrhaus abgeben:

Samstag, 12. Mai 2007

Samstag, 6. Oktober 2007

Jugendausschuss



„Mehr Spaß mit Maß“

„Trinker werden jünger“, „Komatrinken – ein trauriges Modewort unserer Zeit“, „Hinschauen statt wegschauen“



„Wenn Jugendliche zur Flasche greifen, ist die Gesellschaft als Ganzes gefordert“ so lauteten die Schlagzeilen der VN vom 27. März 2007.

Dieser Herausforderung wollen sich auch die Walgaugemeinden stellen. Es wurde daher eine regionale Projektgruppe gebildet, in der sich unter Leitung der SUPRO (Suchtprophylaxe) Vertreter von Gemeinden und Schulen des Walgaus mit dieser Thematik auseinandersetzen.

Als Vertreterin der Gemeinde Röns wurde Birgit Knecht nominiert.

Am 12. März hat die erste Sitzung dieses Projektes „Mehr Spaß mit Maß“ mit den Vertretern der Gemeinden und Schulen des Walgaus sowie Mitarbeitern der

SUPRO stattgefunden.

Eines der wesentlichen Ziele ist es, die Zahl Alkohol konsumierender Kinder zu senken und das Einstiegsalter nach hinten zu verschieben. Alkoholkonsum darf vor allem bei Jugendlichen nicht zur Gewohnheit werden.

Wir wollen aber auch erreichen, dass Erwachsene im Sinne von Vorbildwirkung ihr Alkoholkonsumverhalten überdenken und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Es sollen Initiativen und interessante Aktivitäten, in die auch die Vereine eingebunden werden, auf lokaler Ebene in den Gemeinden entstehen und umgesetzt werden.

Birgit Knecht

Volksschule

Frühschwimmprüfung bestanden

Jährlich besuchen die Volksschüler von Röns im Turnunterricht ca. 7 mal das Hallenbad der HS Satteins. Heuer haben alle Schüler die Schwimmprüfung bestanden.

Die Lehrer gratulieren allen Prüflingen zu ihrem Erfolg.

Hubert Müller



Landschaftsreinigung

Einige große und kleine freiwillige Helferinnen und Helfer haben auch heuer wieder mitgeholfen, unser Dorf von vielerlei Unrat, wie Dosen, Flaschen, Papier, alte Schuhe usw., zu befreien.



Ihnen allen gebührt ein besonderer Dank, da es nicht selbstverständlich ist, seine Freizeit dafür zu opfern, um Abfall wieder aufzuklauben, den andere Zeitgenossen aus Gedankenlosigkeit, Bequemlichkeit oder auch nur Dummheit einfach weggeworfen haben.



Sie alle haben sich die Jause redlich verdient, die sie sich nach getaner Arbeit dann auch gut schmecken ließen.

Schade ist nur, dass nicht mehr Rönserinnen und Rönser an dieser Aktion teilgenommen haben.

Manfred Knecht

Kindergarten Röns

Besuch auf dem Bauernhof!

Der Kindergarten Röns wurde am Freitag, den 15. März 2007 von der Familie Dobler in Satteins auf Ihren Bauernhof eingeladen. Zuvor lernten die Kinder in der zweiwöchigen Vorbereitung im Kindergarten allerhand über das Thema Bauernhof: Was für Aufgaben hat ein Bauer?, Welche Tiere leben auf dem Bauernhof?, Welchen Nutzen haben die Tiere?...



Christan, der seit Februar unseren Kindergarten besucht, zeigte uns die Stallungen mit den Kühen, Rindern und Kälbern. Die Kinder halfen beim Füttern und erfuhren interessante Informationen über die Arbeiten eines Bauern. Zum Streicheln lud das zwei Tage alte Kalb ein.

Danach durften wir uns bei Süßmost und selbst gemachtem Gebäck und Kuchen stärken.

Wir besichtigten die Baustelle des neuen Stalles und jedes Kind konnte sich einmal als Baggerfahrer probieren.

Anschließend tobten die Kinder im Heu und veranstalteten ein Weitspringen!

Danke für den tollen und interessanten Vormittag.

Annelies Stieger

Agrargemeinschaft Röns

Vollversammlung mit Ehrung und Neuwahlen

Am 28. März fand die diesjährige ordentliche Vollversammlung der Agrargemeinschaft Röns statt. Im Mittelpunkt standen dabei die Neuwahl des Vorstandes und des Aufsichtsrates (Ergebnis siehe Randspalte) sowie die Ehrung für den langjährigen Obmann Josef Vonbrül.

Josef Vonbrül hat nach 15 Jahren als Obmann der Agrargemeinschaft Röns nun seine Funktion zurückgelegt. Als ausgezeichnete Fachmann hat er zahlreiche

Akzente gesetzt, wie auch Bgm. Anton Gohm und FBG Betriebsleiter Walter Amann in ihrer Laudatio betonten.

Als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit überreichten ihm Alfred Barwart für die Agrargemeinschaft und Bgm. Anton Gohm im Namen der Gemeinde gemeinsam ein Abschiedsgeschenk.

Wir wünschen Josef „Sepp“ Vonbrül alles Gute für die Zukunft.

Manfred Knecht

Agrargemeinschaft

Ergebnis der Neuwahlen am 28. März 2007:

Vorstände:

*Magnus Vonbrül sen.
Mathias Muther*

Ersatz:

*Stefan Gohm
Johannes Erne*

Dazu kommt der von der Gemeinde delegierte Vorstand Anton Gohm.

Die Vorstände wählen in der konstituierenden Vorstandssitzung den Obmann aus ihren Reihen.

Aufsichtsrat:

Hugo Erne

Ersatz:

Gerda Vonbrül

Dazu kommt der von der Gemeinde delegierte Aufsichtsrat Manfred Knecht



Ortsfeuerwehr Röns

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen Gold für Simon Barwart - Kreisübung 2007

Am 27. Januar 2007 führte Kommandant Edi Muther unter Anwesenheit von Bürgermeister Anton Gohm, dem neuen Bezirksfeuerwehrinspektor Manfred Morscher, dem scheidenden Abschnittsfeuerwehrkommandanten Alfred Tiefenthaler und der vollständig erschienenen Mannschaft die 93. Jahreshauptversammlung der OF Röns durch. Im Tätigkeitsbericht für das Jahr 2006 verzeichnete die OF Röns 3 Einsätze mit einem Großbrand, einem Verkehrsunfall und einer nachbarlichen Hilfeleistung. Im Jahr 2006 leistete die Feuerwehr Röns insgesamt 2532 Stunden an freiwilliger Arbeit.

Die Neuwahl des Ausschusses erbrachte die einstimmige Bestätigung von Kommandant Edi Muther und seinem bisherigen Team mit Simon Barwart als neuem Schriftführer.

Im festlichen Teil des Abends wurden die Kameraden Wolfgang Ammann, Klaus Tschabrun und

Hubert Vonbrül für 25jährige Mitgliedschaft bei der Wehr mit der bronzenen Verdienstmedaille des Landes Vorarlberg ausgezeichnet. Der bisherige Probefeuwehrmann Florian Ehrenberger wurde als neuer Kamerad feierlich ange-lobt.



Kommandant Edi Muther bedankte sich zum Schluss der Sitzung bei allen verantwortlichen Personen bei Gemeinde und Land für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Röns, sowie bei allen Kameraden für ihren freiwilligen Einsatz im vergangenen Jahr.

Johannes Ammann

Kreisübung 2007

Die Kreisübung der Jagdberggemeinden wird dieses Jahr von der Ortsfeuerwehr Röns durchgeführt.

Bei dieser Großübung am Freitag, den 11. Mai 2007 nehmen die Feuerwehren Satteins, Schlins, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg mit ca. 90 Wehrkameraden und 10 Fahrzeugen teil.

Wir laden alle Rönserinnen und Rönser ein, als Zuschauer an diesem Ereignis teilzunehmen. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

Kdt. Edi Muther

Gold für Simon Barwart



*Am Samstag, den 17.03.07 nahm Simon an den Funkleistungsbe-
werben beim Landesfeuerwehr-
verband teil. Simon Barwart ist
nach Heidi Muther und Klaus
Tschabrun bereits der dritte
Wehrkamerad, der das goldene
Funkleistungsabzeichen für diese
außerordentliche Leistung tra-
gen darf.*

*Wir gratulieren herzlich zu die-
sem Erfolg.*

Kdt. Edi Muther

Papiersammlungen 2007

*Die Feuerwehr führt an folgen-
den Samstagen im Jahr 2007
Papiersammlungen durch:*

Samstag, 14. April

Samstag, 23. Juni

Samstag, 8. September

Samstag, 24. November

*Sie werden ersucht, das Papier
gebündelt oder in Schachteln
bereitzustellen.*

***Am 14. April wird auch
Alteisen gesammelt.***

Magnus Chor

Liebe Rönserinnen und Rönser!

Am 13. Jänner gestaltete der Magnus – Chor die Zunftmesse in Röns musikalisch mit. Die Handwerkerzunft Schlins – Röns feiert jedes zweite Jahr den Zunfttag in unserem Dorf.

Am Samstag den 3. Februar hielten wir die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Löwen ab. Der Mitgliederstand beträgt derzeit 30 aktive Sängerinnen und Sänger. Fast ein Drittel davon, sprich neun Mitglieder, wurden für ihren fast lückenlosen Probenbesuch mit einem kleinen Präsent geehrt. Die Stimmlagen Sopran und Alt gaben wieder in gekonnter Manier Faschingsbeiträge zum Besten und strapazierten die Lachmuskeln nach der Versammlung beim gemütlichen Teil. Gemeinsam mit dem Kirchenchor Mäder gestalteten wir die Narrenmesse am Faschingssonntag. Gerne denken wir an den gemütlichen Hock im Pfarrheim nach der Messfeier zurück.



*Eines unserer neuen Chormitglieder
Gabi Gohm mit Helmut Müller in Mäder*

Der Magnus – Chor würde sich über Neuzugänge freuen. Kommen und schnuppern Sie Chorluft im Alta Schualhüsle jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr!

Unser nächster Auftritt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen: Messgestaltung in Röns am **8. April um 8.00 Uhr** (Ostersonntag)

Obmann Helmut Müller

Röns aktiv – Volleyball und Gymnastikgruppe

Seit Spätherbst 2006 trainiert Monika Ammann mit viel Engagement und Begeisterung bewegungsfreudige RönserInnen.

In den sehr interessant aufbereiteten Einheiten werden verschiedene Übungen für den ganzen Bewegungsapparat gezeigt.

Im Anschluss daran findet für alle Ballsportbegeisterten ein Volleyballtraining statt. Magdalena Muther und Martin Mittermair

vermitteln die wichtigsten Grundlagen und Techniken des Volleyballsports. Die Volleyballstunden werden bis Ende Schuljahr stattfinden, Interessierte sind jederzeit willkommen.

Martin Mittermair

Frühstück GH Löwen

Die nächsten Termine für das gemeinsame Frühstück, jeweils um 8.30 Uhr im GH Löwen, sind:

Mittwoch, 4. April

Mittwoch, 2. Mai

Mittwoch, 6. Juni

Krankenpflegeverein

Die 23. Generalversammlung findet am

Freitag, den 27. April 2007

um 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal der Gemeinde Düns statt.

Krankenpflegeverein
JAGDBERG



Gemeinde Röns – ein Dorfportrait

Im folgenden Artikel wird die historische Entwicklung der Gemeinde Röns bis zur Gegenwart beleuchtet.



Luftbild von Röns, aufgenommen zwischen 1990 und 1993

Das **Wappen** von Röns wurde 1969 von dem Schlinser Künstler Albert Rauch entworfen.

Der Abtstab im Wappen symbolisiert unseren Kirchenpatron St. Magnus, die Rebe mit den Trauben weist auf den früheren Weinanbau hin.



Dorfgeschichte

Röns, benannt als „Reune“, wird erstmals urkundlich erwähnt im Jahre 842, im „Churrätischen Reichsurbar“. Das war ein rätisches Güterverzeichnis, um die Steuereintreibung zu erleichtern. Im Spätmittelalter gehörte das Dorf zur Herrschaft Jagdberg, die sich im Besitz der Grafen von Montfort befand. Im Jahre 1397 ging Röns, als eine der Jagdberggemeinden, zum Herrschaftsbereich der Habsburger, an Öster-

reich über. Die Habsburger regierten die Orte in Vorarlberg abwechselnd von Tirol und Vorderösterreich (Freiburg im Breisgau) aus.

Von 1805 bis 1814 gehörte Röns zu Bayern, dann wieder zu Österreich. Seit der Erstellung der Verfassung 1861, unter Kaiser Franz Joseph I., gehört Röns zum Bundesland Vorarlberg. Mit Unterbrechung während des zweiten Weltkrieges. Nach dem Anschluss

Röns - Daten

Röns wird als das flächenmäßig kleinste Dorf Österreichs bezeichnet.

<i>Fläche:</i>	1,44 km ²
<i>Bewaldete Fläche:</i>	36,8 %
<i>Landwirtschaftlich genutzte Fläche:</i>	52,1 %
<i>Einwohner gesamt:</i>	318
<i>Hauptwohnsitz:</i>	299
<i>Nebewohnsitz:</i>	19
<i>Männlich:</i>	156
<i>Hauptwohnsitz:</i>	146
<i>Nebewohnsitz:</i>	10
<i>Weiblich:</i>	162
<i>Hauptwohnsitz:</i>	153
<i>Nebewohnsitz:</i>	9
<i>Inländer:</i>	299
<i>Hauptwohnsitz:</i>	284
<i>Nebewohnsitz:</i>	15
<i>Ausländer:</i>	19
<i>Hauptwohnsitz:</i>	15
<i>Nebewohnsitz:</i>	4

Vereine und Interessensgruppen

*Krankenpflegeverein
Seniorenbund
Feuerwehr – als Körperschaft
Männerchor Schlins/Röns
Magnuschor
Obst- und Gartenbauverein
Viehzuchtverein
Bienenzuchtverein Schlins/Röns
Funkenzunft Röns
Handwerkerzunft Schlins/Röns
Spielgruppe für Kleinkinder
Besitzer von Oldtimer- Traktoren
Volleyballgruppe
Gymnastikgruppe*

Gemeinde Röns – ein Dorfportrait

an das nationalsozialistische Deutschland wurde Vorarlberg Tirol unterstellt.

Röns war 1945 bis 1955 Teil der französischen Besatzungszone.

Straßen: 1904 wurden die Straßen nach Satteins und nach Schlins neu angelegt.

Telefon: Ebenfalls 1904 wurde eine Telefonleitung installiert, somit entstand die erste Sprechstelle in Röns bei Josef Bernhard im Gasthaus Löwen.

Strom: Strom für Licht bezogen die

Rönser ab 1906 vom E-Werk Feldkirch.

Wasserversorgung: Bis 1903 wurde das Wasser mittels Holzleitung vom „Kalten Brunnen“ in das Dorf transportiert.

Es gab insgesamt drei Auslassstellen, dort, wo sich die heutigen Dorfbrunnen befinden.

1903 wurde eine neue Wasserleitung aus Zementrohren verlegt.

Der Abwasserkanal entstand Anfang der 70er Jahre, gleichzeitig wurden sämtliche Dorfstrassen geteert.

Wirtschaftliche Entwicklung

Die Rönser Dorfbevölkerung lebte hauptsächlich von der Viehhaltung und vom Ackerbau. Ebenso war der Weinanbau in Röns ein wichtiger Erwerbsfaktor. Bis Ende des 19. Jhdts. florierte der Weinhandel. Ab dem Ausbau der Eisenbahn wurden billigere Weine aus Ungarn und Südtirol gekauft. Ab 1870 entstand eine neue Zuverdienstmöglichkeit für viele Rönser Familien. Für Schweizer Verleger wurde Lohnstickerei betrieben.

Diese endete dann mit dem Bau von Fabriken und der Einsetzung von Maschinen.

In den 1960/70er Jahren gab es dann noch einmal eine Verdienstmöglichkeit für viele Frauen im Dorf. Die Firma Heuss betrieb im unteren Stock der Familie Erich Gohm eine Näherei.

Daneben wurden Männer im Sägewerk, das von Hermann Gohm betrieben wurde, beschäftigt.

Auch eine Tischlerei gab es in Röns, die im Besitz von Alois

Vonbrül war. Er beschäftigte 4 bis 5 Gesellen.

Leider musste auch unser Dorfladen aufgegeben werden. Mit der Mobilität der Bevölkerung schwand auch das Bedürfnis, im eigenen Dorf einzukaufen.

Heute gibt es noch das Planungsbüro Berger + Raggl, wo 8 Mitarbeiter beschäftigt sind.

Mehrere Gewerbe sind zudem in Röns gemeldet, sie beschäftigen aber keine Mitarbeiter.

Auch die bäuerliche Struktur hat sich stark verändert. Von den Nebenerwerbsbauern, die es fast in jedem Haus gab, gibt es noch vier Landwirte, die dieselbe landwirtschaftliche Fläche bearbeiten, wie früher das ganze Dorf.

Treffpunkt der Rönser Dorfbevölkerung ist das Gasthaus Löwen, im Besitz von Margarethe und Edmund Gohm.

Auch Gäste, die eine Übernachtungsmöglichkeit suchen, sind im Gasthaus Löwen herzlich willkommen.

Röns - Verwaltung

Das Dorf gehört politisch zum Bezirk Feldkirch.

Bürgermeister:

Gohm Anton

Vizebürgermeister:

DI Knecht Manfred

Gemeindevorstand:

DI Knecht Manfred

Muther Mathias

Barwart Alfred

6 Gemeindevertreter

Gohm Anton

DI Knecht Manfred

Muther Mathias

Barwart Alfred

Breuß Josef

Vonbrül Magnus jun.

Gemeindesekretärin

Andrea Grass

Gemeindebedienstete

Denia Wirtensohn

Kindergarten

Annelies Stieger

Daniela Ronacher



Unser geplantes Projekt

Gemeinde Röns – ein Dorfportrait

Schule und Kindergarten

In Röns wird seit 1839 unterrichtet. Bis 1980 fand der Unterricht im „Alta Schualhüsle“ statt.



Schualhüsle im Schuljahr 1963/1964

Kirche

Das gotische Kirchlein zum Hl. Magnus, wurde 1495 neu erbaut und 1501 geweiht.

Bis zur Fertigstellung des eigenen Friedhofs in Röns, 1954, wurden die Verstorbenen nach Schlins gebracht und dort beerdigt.

Das Kriegerdenkmal beim Fried-

hof wurde nach dem Plan von Albert Rauch erbaut. Die Gestaltung der Urnenwand, von seinem Sohn Martin Rauch. Kirchlich wird Röns von der Pfarre Schlins von Pfarrer Theo Fritsch mitbetreut.

Der Kindergarten Röns ist der einzige Montessori Kindergarten in der Umgebung, ebenso werden behinderte Kinder integriert.

Mit dem Bau des Gemeindezentrums 1980, unter Bürgermeister Hermann Gohm, übersiedelte die Volksschule an den heutigen Standort. Ebenso wurde der Kindergarten eröffnet.

Margit Schurti

Weg mit dem Winterspeck!

Der folgende Beitrag wurde uns von Susanne Erne zur Verfügung gestellt.

Wussten sie, dass in unseren Genen festgeschrieben ist, dass wir im Winter mehr Gewicht mit uns herumtragen als im Frühjahr und im Sommer?

Das muss wohl so sein, denn wenn es draußen kalt ist, schützt die Fettschicht die Organe davor abzukühlen. Zudem braucht der menschliche Organismus, wie eine Verbrennungsmaschine, bei

niedrigen Temperaturen mehr Brennstoff um die gleiche Wärme zu produzieren.

Mit den steigenden Temperaturen im Frühling ist unser Körper darauf programmiert, überflüssige Vorräte zu entsorgen. Dieses innere Programm sollten sie sich zunutze machen, wenn sie abspecken wollen oder müssen.

Bräuche

Besonders lustig ist am schmutzigen Donnerstag das Bratenstehlen, das die Feuerwehr organisiert. Am Nachmittag der kleine Faschingsumzug der Volksschüler und Kindergärtler. Dies alles endet dann in einem richtigen Dorffest.

Das Abbrennen des Funkens am Funkensonntag, zum Zweck der Winteraustreibung.

In der Vorweihnachtszeit die Gestaltung der Adventfenster.



“Kogatröler”

Wie kam Röns zu seinem Übernamen „d`Kogatröler“? Es gibt mehrere Varianten. Ich habe mir von alten Rönsern sagen lassen, dass die Bezeichnung aus dieser Zeit kommt, in der die Rönser in Schlins beerdigt wurden. Dabei soll es vorgekommen sein, dass beim Transport des Sarges nach Schlins die Verstorbenen „vertrölat“ worden sind.

Margit Schurti

Weg mit dem Winterspeck!

Hungern oder Pillen schlucken?

Der eine versucht es mit Kohlsuppe, der andere mit Ananas. Eine Woche lang nur trinken oder täglich Pillen schlucken, vielleicht haben sie das auch schon gemacht und jetzt haben sie wieder das gleiche Gewicht wie zuvor. Kein Wunder, denn um wirklich abzunehmen, braucht es eine ganz andere Vorgangsweise.

Nur eine Umstellung der Ess- und Bewegungsgewohnheiten hilft dabei, dauerhaft Gewicht zu verlieren. Will man langfristig Körpergewicht verringern, ist es notwendig, bewusst zu essen. Das bedeutet den Energiegehalt der Lebensmittel ungefähr zu kennen. Das Wissen darüber macht es einfacher, langsam auf eine kalorienärmere Kost und fettbewusste Zubereitungs- methode umzustellen. Dann ist ohne große Mühe und großen Hunger ein Gewichtsverlust von ca. einem halben Kilo pro Woche möglich. So kann man die Gewichtsabnahme leichter und vor allem dauerhafter erzielen als mit drastischen und kurzfristigen Hungerkuren. Hilfreich zum Durchhalten ist der Erfah-

rungsaustausch in einer Gruppe von Gleichgesinnten.

Wenn sie dazu noch das früh- lingshafte Wetter ausnutzen und sich in der freien Natur bewegen, nehmen sie das Übergewicht, strategisch gesehen, in die Zan- ge.

Essen sie weniger, und bewegen sich gleichzeitig mehr, tricksen sie den Jo-Jo-Effekt und andere Beharrungstendenzen des Orga- nismus aus. Gleichzeitig werden durch die körperliche Aktivität vermehrt hormonähnliche Glücks- stoffe, sogenannte Endorphine produziert, die Ihnen ein Hochge- fühl verschaffen oder ihre Stim- mungslage verbessern. Um sich in Schwung zu bringen, sind Aus- dauersportarten wie Joggen, Wal- ken, Nordic- Walking, Schwim- men oder Radfahren am besten geeignet. Ein weiterer Vorteil bei erhöhter Aktivität ist, dass auch im Ruhezustand mehr Kalorien verbrannt werden. Resultat: es wird Fett verbrannt und die Schwarte schmilzt.

Susanne Erne

*Frohe Ostern wünschen Bürgermeister
Anton Gohm und die Gemeindevertretung*

Verkaufe – Tausche – Suche Verloren - Gefunden

Gefunden wurde 1 **Haustür- schlüssel**. Er kann auf dem Ge- meindeamt abgeholt werden.

Verkaufe einen Gutschein des Reisebüros KUONI, Dornbirn, im Wert von Euro 350.- um Euro 300.-

Martin Knecht, Mottaweg 72,
6822 Röns, Tel.0650/9387471



**Das nächste „Rönsler Blättle“
erscheint Ende Juni 2007.
Redaktionsschluß ist am
Freitag, den 15. Juni.**

Impressum

*Im „Rönsler Blättle“ veröffentlichte
Beiträge, die nicht von der Redak-
tion verfasst wurden, müssen sich
nicht mit der Meinung der Redak-
tion decken. Die Redaktion behält
sich vor, eingesandte Beiträge zu
kürzen. Anonyme Zuschriften
werden nicht veröffentlicht.*

*Redaktionsteam: Fehr Andrea,
Gohm Anton, Knecht Manfred,
Schurti Margit*

Für den Inhalt verantwortlich:

*Gemeinde Röns
Bgm. Anton Gohm
Im Gawatsch 66,
6822 Röns,*

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Bgm. Sprechstunde:

Do 19.00 – 20.00 Uhr

Layout:

xoo design

office@xoo.cc, www.xoo.cc



April bis Juni 2007

wichtige Termine / Veranstaltungen / Feiertage

April

01. So	Palmsonntag
02. Mo	
03. Di	
04. Mi	
05. Do	
06. Fr	Karfreitag
07. Sa	
08. So	Ostersonntag
09. Mo	Ostermontag
10. Di	
11. Mi	
12. Do	Restmüll, Bioabfall
13. Fr	
14. Sa	Papiersammlung
15. So	Erstkommunion
16. Mo	
17. Di	Kunststoff
18. Mi	
19. Do	
20. Fr	
21. Sa	
22. So	
23. Mo	
24. Di	
25. Mi	Restmüll, Bioabfall
26. Do	
27. Fr	
28. Sa	
29. So	
30. Mo	

Mai

01. Di	Staatsfeiertag
02. Mi	
03. Do	
04. Fr	
05. Sa	
06. So	

Mai

07. Mo	
08. Di	
09. Mi	Restmüll, Bioabfall
10. Do	
11. Fr	
12. Sa	Problemstoffsammlung
13. So	Muttertag
14. Mo	
15. Di	Kunststoff
16. Mi	
17. Do	Christi Himmelfahrt
18. Fr	
19. Sa	
20. So	
21. Mo	
22. Di	
23. Mi	Restmüll, Bioabfall
24. Do	
25. Fr	
26. Sa	
27. So	Pfingstsonntag
28. Mo	Pfingstmontag
29. Di	
30. Mi	
31. Do	

Juni

01. Fr	
02. Sa	
03. So	
04. Mo	
05. Di	
06. Mi	Restmüll, Bioabfall
07. Do	Fronleichnam
08. Fr	
09. Sa	
10. So	

Juni

11. Mo	
12. Di	
13. Mi	
14. Do	
15. Fr	
16. Sa	
17. So	
18. Mo	
19. Di	Kunststoff
20. Mi	Restmüll, Bioabfall
21. Do	
22. Fr	
23. Sa	Papiersammlung
24. So	
25. Mo	
26. Di	
27. Mi	
28. Do	
29. Fr	
30. Sa	

Juli

01. So	
02. Mo	
03. Di	
04. Mi	Restmüll, Bioabfall
05. Do	
06. Fr	
07. Sa	
08. So	
09. Mo	
10. Di	
11. Mi	
12. Do	
13. Fr	
14. Sa	
15. So	
16. Mo	

wichtige Adressen/Kontakte

Gemeinde Röns

Telefon: 05524 - 8144
Fax: 05524 - 8144-15
gemeinde.roens@cnv.at

Bgm. Gohm Anton

0664 - 51 29 846

Vizebgm. DI Knecht Manfred

0664 - 44 00 143

Kindergarten

05524 - 8144-14

Volksschule

05524 - 8144-13

Wasser, Strassen

Barwart Alfred
0664 - 52 44 989

Kanal

Breuß Josef
0664 - 39 25 854

Ärzte

Dr. Zink, Satteins
Telefon: 05524 - 8227

Dr. Zagonel, Satteins
Telefon: 05524 - 8580

Dr. Mähr, Schlins
Telefon: 05524 - 8100

Krankenpflegeverein, MOHI

05524 - 2130

Pfarramt Schlins

05524 - 8325

Feuerwehr Röns

Gerätehaus 05524 - 8200
Kdt. Muther Eduard
0664 - 86 35 020

Notrufe

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Polizei Satteins

05524 - 8211